



MARTIN-LUTHER-SCHULE

Städt. ev. Grundschule



Münster, 13.05.20

Liebe Eltern der Martin-Luther-Schule,

sicherlich wissen Sie bereits aus den Medien, dass es mit Anfang dieser Woche wieder neue Vorgaben des Ministeriums gibt, die besagen, dass man das starre System, wonach an jedem Tag nur ein Jahrgang in der Schule unterrichtet wird, aufgehoben wurde. Das pädagogisch sinnvollere Alternativmodell, bei dem an zwei Tagen jeweils die Hälfte von Kindern einer Klasse unterrichtet wird, ist in Absprache mit der Schulaufsicht möglich. Diese Absprache ist erfolgt.

Nach gründlicher Abwägung zusammen mit dem Team der Martin-Luther-Schule sind wir zu der Ansicht gekommen, dass wir in erster Linie den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden müssen. Der jetzige Stundenplan berücksichtigt **nicht** die pädagogischen Befindlichkeiten der Kinder, sondern entstand in Anlehnung an ministerielle Vorgaben. Der neue Plan, der ab Montag, den 18.05.20, gültig ist, hat den Vorteil, dass die Kinder wieder vier Stunden pro Tag bei ihren Klassenlehrerinnen bzw. konstanten Bezugspersonen Unterricht erhalten. Es hat sich in dieser Woche gezeigt, dass dieses gerade in der Grundschule immens wichtig und für die jüngeren Schüler*innen auch notwendig ist, um ihnen die Ängste und Nöte in dieser besonderen Zeit zu nehmen.

Außerdem wurde auch in Absprache mit dem Schulamt noch einmal das rollierende System an der Martin-Luther-Schule überdacht und optimiert. Wir haben jetzt den Donnerstag als Unterrichtstag hinzugefügt. Dadurch können wir dem vierten Schuljahr mehr Unterricht anbieten. Wir haben uns dafür entschieden, an dem letzten Unterrichtstag, dem 26.06.20, den gesamten vierten Jahrgang in vier Teilgruppen kommen zu lassen. Damit können wir auch in irgendeiner geeigneten Form gemeinsam Abschied feiern und die Kinder sehen sich vor Ort noch einmal alle zusammen.



MARTIN-LUTHER-SCHULE

Städt. ev. Grundschule



Die genauen Stundenpläne und deren zugeordneten Präsenztage erhalten Sie wieder von den Klassenlehrerinnen. Beachten Sie bitte dabei auch die zum Teil versetzten Unterrichtszeiten von 15 Minuten. Ein Teil der Gruppen startet um 8.00 Uhr, ein Teil der Gruppen um 8.15 Uhr. Somit verschieben sich auch die Endzeiten auf 11.30 Uhr bzw. 11.45 Uhr.

Ich weiß, dass es vielleicht zum Teil aus Ihrer Sicht vollkommen unverständlich ist, dass wir den Plan noch einmal umstecken. Ich bin mir auch durchaus bewusst, dass Sie Ihre Arbeitszeiten jetzt wieder nach den Vorgaben der Schule abstimmen müssen. Ich bedauere es sehr, dass ich durch die Anweisungen des Ministeriums ständig zu diesen Umstrukturierungen gezwungen war. Für die Unruhe, die damit erzeugt wird, möchte ich mich jetzt schon entschuldigen.

Durch viele Gespräche mit Eltern habe ich auch von Ihrer Sorge erfahren, warum an der Martin-Luther-Schule keine OGS und BMB angeboten wird; obwohl es doch im Bildungsportal NRW als Option aufgeführt wird. **Die OGS und BMB wird in Münster laut des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien in Abstimmung mit dem Schulamt zunächst nicht angeboten.** Ich muss mich leider an diese Vorgaben halten. Gerne können Sie jederzeit Ihr Kind nach vorheriger Anmeldung mit den entsprechenden Unterlagen zur Notbetreuungsgruppe schicken.

Ich hoffe alles in allem auf Ihr Verständnis. Bleiben Sie bitte weiterhin gesund.

Im Namen des Teams grüßt Sie recht herzlich

Marion Schmitz-Matschke und das Kollegium der MLS